

tungen verlangen zündende und mobilisierende Argumente sowie eine konkrete politische Erziehungsarbeit.

Stets bringen wir in die massenpolitische Arbeit praktische Erfahrungen ein, mit denen bestätigt wird, daß in der DDR alles im Interesse der Arbeiterklasse und aller Werktätigen geschieht. Hohe Wachstumsraten und Kennziffern zu den Schwerpunkten der ökonomischen Strategie erfordern umfassende Mitbestimmung und eine breite Entfaltung der sozialistischen Demokratie zur bewußten Gestaltung des Sozialismus.

Konkrete Fakten aus dem Leben der Betriebskollektive, der Städte, Gemeinden und Wohngebiete sind der Nachweis für die Werte und Vorzüge unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung. Sie bestätigen die Erkenntnis, daß der persönliche Beitrag zu einem hohen ökonomischen Wachstumstempo gleichzeitig zur ständigen Erhöhung des Lebensniveaus der Bürger führt.

„Der Plan ist
Gesetz - wir
schaffen mehr!“

Die politische Massenarbeit der Parteiorganisationen ist darauf gerichtet, jedem Werktätigen die Erfahrung zu vermitteln: Alle Leistungen unseres sozialistischen Staates - von der Lösung des Wohnungsproblems über die Sicherung stabiler Preise für die Waren des Grundbedarfs, niedriger Mieten und Verkehrstarife bis zur Unterstützung der Jugend, der Frauen, Mütter und Veteranen der Arbeit - können nur dann mit hoher Kontinuität erfolgen, wenn ebenso Tag für Tag, Monat für Monat und Jahr für Jahr die Pläne erfüllt und gezielt überboten werden. Wachsende Lebensqualität ist nur durch täglich wachsende Arbeitsleistungen für die Erfüllung und gezielte Überbietung der Pläne zu verwirklichen.

In der Bezirksparteiorganisation Suhl gehört es zur Führungstätigkeit, zu einer aktiven Parteiarbeit, an den Leistungen der besten Kollektive beweiskräftig zu belegen, was heute schon bei verantwortungsvoller Arbeit zu erreichen ist. Anschaulich zeigt sich das am Beispiel der Kalikumpel an der Werra und ihrer Losung „Der Plan ist Gesetz - wir schaffen mehr“.

Mobilisiert von der Parteileitung, haben die Kommunisten bereits im August in allen Kollektiven dafür gewirkt, daß die Ergebnisse ihrer Höchstleistungsschichten zu Dauerleistungen gemacht werden. Damit konnte der Planvorsprung um 1000 Tonnen auf 5400 Tonnen Kalidüngemittel ausgebaut werden. Mit der parteilichen Haltung, daß einmal erreichte Leistungen auch gehalten werden müssen, haben sich die Kumpel in den Gruben und Fabriken dazu verpflichtet, den Jahresplan nicht, wie im Kampfprogramm bisher beschlossen, mit 7000 Tonnen, sondern mit 10 000 Tonnen Kalidüngemittel zu überbieten.

Bestleistungen
werden zu
Dauerleistungen

Das ist ein ganzes Programm voller Aktivitäten für einen anspruchsvollen Beitrag zum Nationaleinkommen der DDR. Die Bezirksleitung sieht in diesem „Wir schaffen mehr“ der Kalikumpel den Ausdruck patriotischer Haltung zu den Klassenkämpfen unserer Zeit, eine Verkörperung hoher Verantwortung sozialistischer Eigentümer und Produzenten, aktive Mitbestimmung der Arbeiterklasse nach dem Grundsatz „Arbeite mit - plane mit - regiere mit“. Das ist auch ein Gradmesser für die Wirksamkeit und das Niveau des innerparteilichen Lebens einer Grundorganisation.

Aber es gibt für uns keinen Anlaß zur Selbstzufriedenheit. Noch gibt es Grundorganisationen in Kombinat und Betrieben, wo die erzeugniskonkrete Erfüllung des 87er Planes und der eingegangenen Verpflichtungen nicht mit der notwendigen Kontinuität gewährleistet ist. Von den Kreisleitungen und den Leitungen der Massenorganisationen wird deshalb ein le-